

# BEBAUUNGSPLAN Nr. 50 „Am Quickspring“



IN FLUR 46 DER GEMÄRKTUNG SCHWERTE (NR. 10)

Esgilt die Bauverordung 1968

Bestehend aus 1 Blatt u. Eigentumerverzeichnis

Ausfertigung

Maßstab 1 : 1.000

Zeichenerklärung

**BESTAND UND PLANUNGEN**

Vorhandene Wohngebäude

Nebengebäude

~~geplante Wohngebäude~~

vorhandene Flurstücksgrenzen

gepl. Flurstücksgrenzen

Flurgrenze

Höhenlinien

Schutz- und Regenwasserkanäle

Kinderspielplatz

**FESTSETZUNGEN**

Grenzen und Begrenzungslinien

(§ 2 (1) Nr. 16 BBAuG. und § 22 u. 23 BauNVO)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 (1) BBAuG.)

Baugebietsgrenze (§ 16 (4) BBAuG.)

Baulinie

Baugrenze

Begrenzungslinie

**Art der baulichen Nutzung (§ 1 (1-3) BauNVO)**

**WA** allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

**Maß der baulichen Nutzung**

(§ 5 (2) Nr. 1 und § 9 (1) Nr. 1 a BBAuG. sowie §§ 16 u. 17 BauNVO)

**Höchstaß der zulässigen Zahl der Vollgeschosse**

Grundflächenzahl

Geschoßflächenzahl

Höchstaße der zulässigen Nutzung nach § 17 BauNVO

**Bauweise Stellung und äußere Gestaltung**

nach § 9 Abs. 2 BBAuG. § 4 der 1. DVO zum BBAuG. und § 103 BauNVO

Satteldach

Pfanddach

Hauptfirstrichtung

Dachneigung

offene Bauweise

geschlossene Bauweise

**Flächen**

Verkehrsflächen (öffentlich) § 9 (1) Nr. 3 BBAuG.

~~Verkehrsflächen (privat)~~

nicht überbaubare Grundstücksfläche zur Anpflanzung

nach § 9 (1) Nr. 15 und 16 BBAuG. (ausgenommen Grundstücken u. Abfahrten).

**GA** Flächen für Stellplätze und Garagen (§ 9 (1) Nr. 16 BBAuG.)

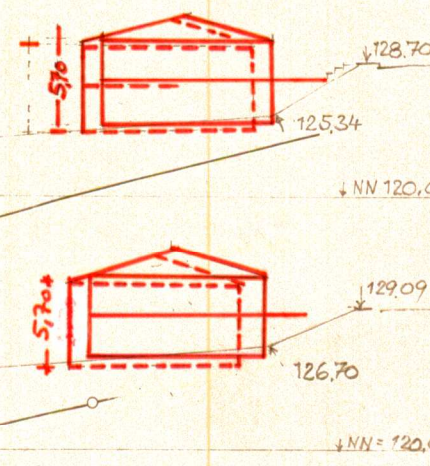
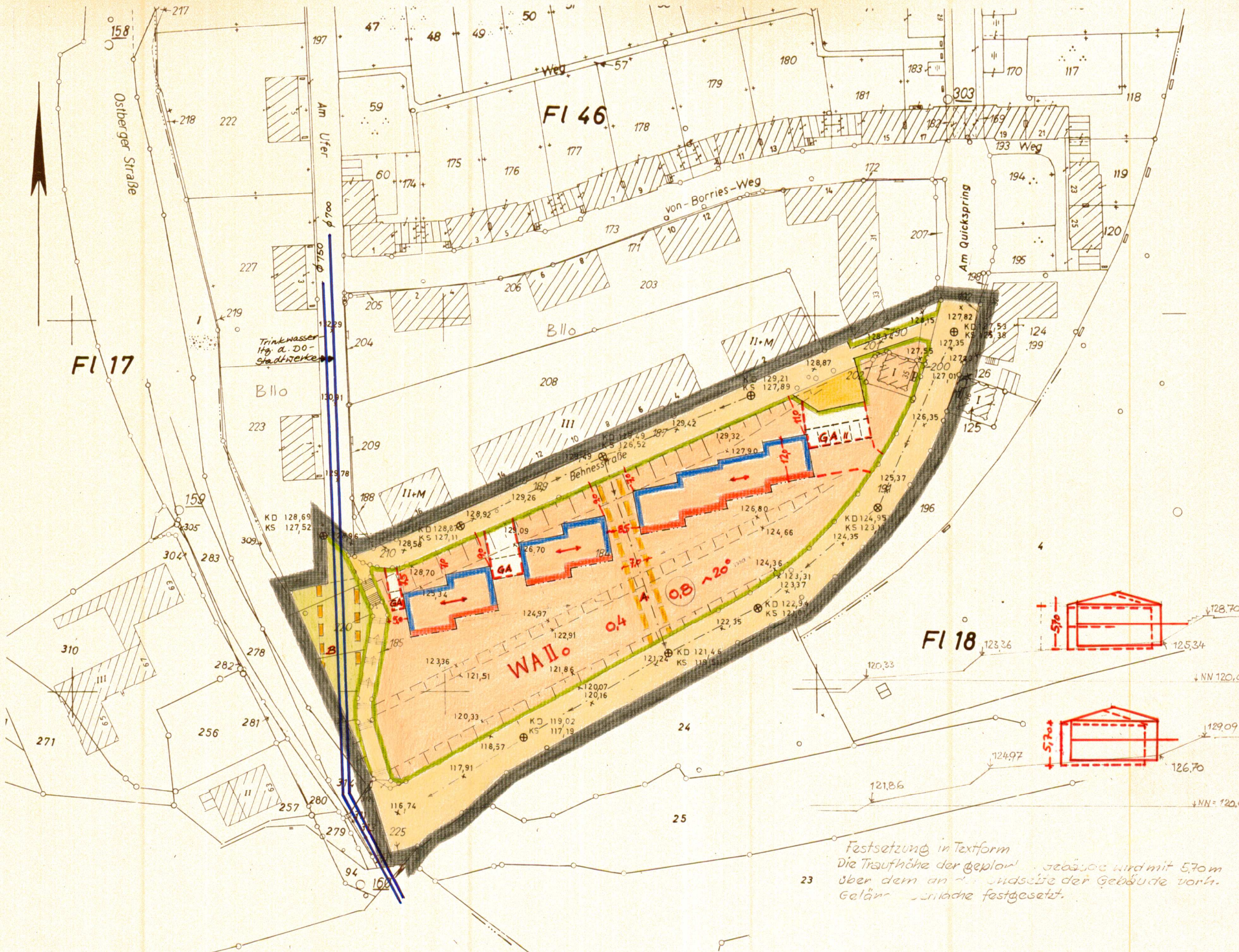
~~Flächen für Stellplätze und Garagen~~

mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 (1) zu Gunsten des Verwalters (Nr. 11 BBAuG.))

**A** der Stadt Schwerte

**B** der Stadt Schwerte

**Aufgehobene Festsetzungen**



Festsetzung in Textform  
Die Traufhöhe der geplanten Gebäude wird mit 5,70 m über dem an der Grundstücksgrenze der Gebäude vorh. Gelände an die Höhe festgesetzt.

Angefertigt nach Katasterunterlagen.  
Schwerte, den 18. Nov. 1969

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Katasternachweis und der örtlichkeit wird hiermit bescheinigt.  
Iserlohn, den 18. 11. 1969

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 17.2.1970 nach § 2 des Bundesbauges. vom 23. Juni 1960 (BGBl 1 S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan-Entwurf aufzustellen und auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.  
Schwerte, den 17. 2. 1970

Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung hierzu haben nach § 2 (6) des BBAuG vom 23. Juni 1960 (BGBl 1 S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 17.3. 1967 bis 17.4. 1967 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen.  
Schwerte, den 20. 4. 1967

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 12.10.70 nach § 10 des BBAuG vom 23. Juni 1960 (BGBl 1 S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.  
Schwerte, den 12. 10. 1970

Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhr-Kohlenbezirk vom 13. 4. 1967. Az.: 4.97-70  
Essen, den 13. 4. 1967

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAuG vom 23. Juni 60 (BGBl 1 S. 341) mit Verfügung vom 19. 2. 71 genehmigt.  
Essen, den 24. 2. 1971

Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung sind gemäß § 12 BBAuG am 19. 3. 1971 örtlich bekanntgemacht worden.  
Schwerte, den 2. 4. 1971

Das Stadtbauamt  
L.S. gez. Prute  
Stadtoberbaurat

Der Oberkreisdirektor  
Katasteramt  
L.S. gez. Gräwe  
Kreisobervermessungsamt

Schwerte, den 17. 2. 1970  
gez. Steinem L.S. gez. Voll  
Bürgermeister Ratmitglied

Schwerte, den 20. 4. 1967  
L.S. gez. Dr. Spellerberg  
Stadtdirektor

Schwerte, den 12. 10. 1970  
gez. Steinem L.S. gez. Weber  
Bürgermeister Ratmitglied

Essen, den 13. 4. 1967  
Der Verbandsdirektor  
L.S. gez. Dr. jur. Bartsch  
Beigeordneter

Essen, den 24. 2. 1971  
L.S. gez. Amft  
Oberregierungs- u. Baurat

Schwerte, den 2. 4. 1971  
Der Stadtdirektor  
L.S. gez. Stein  
Stadtdirektor